

Tausendpustelröte

In einem Dorf lebte ein junges Mädchen. Das Mädchen hatte den Namen Tausendpustelröte. Jeder fragte das Mädchen wie es zu diesem Namen gekommen ist, der wäre ja sehr ungewöhnlich.

Das junge Mädchen schaute ganz traurig und meinte: „Das waren meine Eltern. Sie wollten mir damit sagen, dass ich so ~~rot~~ wie eine tausendfache Pustel wäre und immer durch meinen Namen daran erinnert werden soll, dass ich nie in meinem Leben schön werden kann.“

Die Menschen waren total perplex und wussten nicht was sie sagen sollten. Weil sie keine Antwort hatten gingen sie lieber.

Wenn sie weit genug weg, tuschelten hinter ihrem Rücken:

„Die ist aber eingebildet. Das ist das schönste Mädchen das wir je gesehen haben- was soll so ein blödes Gequatsche.“

So vergingen einige Jahre und das Mädchen blieb sehr alleine und empfand sich weiter als hässlich und entstellt.

Eines Tages kam ein junger Man daher. Schaute sie an und blieb wie angewurzelt stehen. Geblendet von so viel Schönheit konnte er nichts mehr sagen. Er brauchte einige Zeit um sich zu fangen. Das Mädchen war ganz erschrocken und wollte schnell weglaufen, aber der junge Mann hielt sie schnell fest und Fragte: „Warum willst Du weglaufen? Bleib und sage mir wer Du bist.“ Das Mädchen wand sich und schaute beschämt in eine andere Richtung und meinte: „Bitte, bitte, lasse mich los, ich muss schnell nach Hause“ und versuchte ihr Gesicht zu verstecken. Der junge Mann nahm sie sanft in die Arme und bat wieder „Bleib doch und erzähle mir wer Du bist, ich habe noch nie ein so schönes Mädchen gesehen, wie Dich. „

Ganz erschrocken und verdutzt schaute das Mädchen ihn an und verstand die Welt nicht mehr. Sie sagt: „Ich bin doch Tausendpustelröte, weil ich aussehe wie tausendfache Pusteln und ganz und gar nicht schön. Musst Du mir unbedingt so weh tun und mich hänseln?“

Der junge Mann verstand nicht und meinte: „Wer sagt so einen Unsinn?“

„Mein Eltern.“ Erwiderte das Mädchen. „Wo sind deine Eltern ich will mit ihnen Sprechen.“ Der junge Mann ging mit ~~ihnen~~ Eltern und fragte ganz erbost: „Warum sagt ihr eurer Tochter sie sei hässlich, obwohl sie doch die schönste Blume unter der Sonne ist?“

Die Eltern waren ganz verlegen und meinten: „Das wissen wir, aber wir hatten Angst das ihre Schönheit ihr Schaden könnte und sie dadurch zu eitel werden werde und deshalb haben wir ihr immer gesagt sie wäre hässlich.“ Der junge Mann war empört über das gehörte und erklärte den Eltern, das sie einen schweren Fehler gemacht hätten, denn so hätte ihre Tochter doch wahres ICH nie leben können und wurde krank in ihrem Herzen.“ Er nahm das junge Mädchen mit und mit viel Liebe und Verständnis erreichte er, dass sie sich so sehen und erleben konnte wie sie war; als eine Schönheit von feinsten Art im Aussehen und in der Seele.

© Dorothee Hellmuth

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)